



# Bezirksverband der Gartenfreunde Göppingen e.V.

Mitglied im Landesverband der Gartenfreunde Baden-Württemberg e.V.

## Einverständniserklärung Wahl in Abwesenheit

Hiermit kandidiere ich, \_\_\_\_\_, in Abwesenheit für das Amt des  
\_\_\_\_\_ im \_\_\_\_\_ auf  
der Mitgliederversammlung vom \_\_\_\_\_.

Ich erkläre mich bereits im Voraus einverstanden damit, die Wahl, für den Fall, dass ich gewählt werde, anzunehmen.

Gleichzeitig bevollmächtige ich den Vereinsvorstand bzw. den Wahlausschuss mich bei der Mitgliederversammlung vorzustellen und meine Kandidatur bekannt zu geben.

Sowohl die Bescheinigung meiner Wählbarkeit als auch die Bescheinigung meiner Zugehörigkeit zum Verein liegen dem Vereinsvorstand bzw. dem Wahlausschuss vor.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



# Bezirksverband der Gartenfreunde Göppingen e.V.

Mitglied im Landesverband der Gartenfreunde Baden-Württemberg e.V.

## Merkblatt „Wahl in Abwesenheit“

Wenn in Ihrem Verein Neuwahlen anstehen, aber einer der Kandidaten aus irgendwelchen Gründen nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen kann, sollte sein Einverständnis zur Wahl in Abwesenheit schriftlich vorliegen.

Wichtig ist, dass das Formular die Originalunterschrift aufweist, also keine Kopie oder Scan ist.

Rechtlich gesehen ist auch eine mündliche Willenserklärung ausreichend, denn im Endeffekt gilt die Wahl durch „Schlüssiges Handeln“ als angenommen.

Dies kann in Form der Annahme der Wahl in der Versammlung oder einige Tage später sein oder durch die Eintragung im Vereinsregister.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie für Wahlen in Abwesenheit immer die Einverständniserklärung schon bei Ihrer Versammlung ausgefüllt und unterschrieben vorliegen haben und diese mit dem Protokoll ablegen.

Ein Beispiel:

Stellen Sie sich vor Herr Müller kandidiert in Abwesenheit als 1. Vorsitzender ihres Vereins und sagt im Voraus, dass er die Wahl annimmt.

In der Versammlung wird Herr Müller tatsächlich in Abwesenheit gewählt.

Einige Tage später treffen Sie Herrn Müller und gratulieren ihm zur gewonnenen Wahl. Herr Müller sieht Sie an und sagt: „Ja, das geht nicht. Ich habe nur so gesagt, dass ich die Wahl annehmen werde. Ich bin beruflich so stark eingespannt, dass ich kein Amt hier im Verein übernehmen kann.“

Was nun? Die Versammlung ist vorbei, Herr Müller hat mündlich versichert, dass er die Wahl annimmt und jetzt das...

Daher: Gehen Sie auf Nummer Sicher und nehmen Sie sich Zeit, um ihren Kandidaten nahezubringen, was es heißt ein Ehrenamt im Verein anzunehmen.

Lassen Sie sich das Einverständnis schriftlich geben, damit Sie keine bösen Überraschungen erleben.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit beratend zur Seite!

Ihr Bezirksverband der Gartenfreunde Göppingen e.V.